

73 angehende Fachkräfte ausgebildet - Dreimal die Traumnote 1,0

16 erreichten den mittleren Bildungsabschluss



73 angehende Fachkräfte für Handwerk und Industrie sowie zahlreiche Ausbilder konnte Schulleiter Raimond Eberle bei der Abschlussfeier der staatlichen Berufsschule Nördlingen begrüßen.

Der Landkreis Donau-Ries als Sachaufwandsträger ist neben den Ausbildungsbetrieben ein zentraler Partner für die Berufsschule. Die Stellvertretende Landrätin Gabriele Fograscher erinnerte an die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am beruflichen Schulzentrum. Mit den Werkhallen werde nun auch der letzte Baustein der Generalsanierung angegangen.

Für die Stadt Nördlingen überbrachte OB David Wittner die Glückwünsche an die angehenden Gesellen. Bei einer spontanen Umfrage zeigte sich, dass alle Absolventen einen „Plan“ für ihre berufliche Zukunft haben. Dabei würden sie auch mehr Verantwortung übernehmen. Dazu wünschte er ihnen Mut und Neugier.

Kreishandwerksmeister Werner Luther bescheinigten den Absolventen, mit einer handwerklichen Ausbildung alles richtig gemacht zu haben: Während die Industrie schwächle, gingen im Handwerk die Zahlen aktuell nach oben. Beruflicher Erfolg hänge eng mit dem Spaß an der Arbeit zusammen, beides wünschte er den angehenden Fachkräften.

Für die IHK Schwaben überbrachte Regionalgeschäftsführer Matthias Hausmann die besten Wünsche für die jungen Fachkräfte. Er bedankte sich bei allen, die zum erfolgreichen Abschluss beigetragen haben. Das duale System der Berufsausbildung sei weltweit hoch angesehen und biete beste Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

Anette Göllner von der Handwerkskammer für Schwaben gratulierte den Absolventen zur bestandenen Prüfung. Sie danke auch den Eltern, Ausbildungsbetrieben, Lehrkräften und Prüfern für Ihr Engagement für die berufliche Bildung.

Insgesamt konnten 73 Auszubildende ihre Zeugnisse von den Fachbereichsleitern und Lehrkräften entgegennehmen. Hiervon erreichten 16 zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss. 15 Absolventen mit einem Notendurchschnitt von 1,5 oder besser wurden mit Urkunden und Preisen für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet:

Staatspreise der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag wurden an die Kauffrauen im Einzelhandel Lara Marie Frank vom Ausbildungsbetrieb Aldi Rain und Milena Strehle (KIK Nördlingen) sowie an den Elektroniker für Betriebstechnik Julian Kummer (BSH Hausgeräte Dillingen) verliehen, alle drei mit der Traumnote 1,0.

Weitere Staatspreise sowie Buchpreise für besondere Leistungen erhielten Frederick Finkbeiner, KFZ Mechatroniker, Abel und Ruf Donauwörth, 1,14, Hannes Wiedemann, KFZ Mechatroniker, KFZ Schüler Maihingen, 1,14, Benjamin Rösch, KFZ Mechatroniker, Autohaus Leinfelder Wemding, 1,14, Bastian Reiner, Elektroniker Betriebstechnik, Molkerei Gropper, 1,22, Dominik Weinmeister, Elektroniker Betriebstechnik, BSH Hausgeräte, 1,33, Matthias Mayerle, Maurer, Miebling-Bau GmbH, 1,33, Philipp Schlackl, Elektroniker Energie- u. Gebäudetechnik, Elektro Höhenberger, 1,4, Jelena Gulich, Verkäuferin, Fressnapf Donauwörth, 1,42, Christoph Götzfried, Elektroniker Betriebstechnik, Grenzebach Maschinenbau, 1,44, sowie Lehel Molnar, Elektro Thum GmbH, 1,5, Tobias Schmid, Hörmann Elektrotechnik GmbH, 1,5 und Tobias Thum, Elektro Thum GmbH, 1,5 (alle Elektroniker für Energie-u. Gebäudetechnik).

Musikalisch festlich umrahmt wurde die Feier vom Streichquartett Thomas Knoll, Hanna Hopf, Elisabeth Müller und Lina Sandner. Im Anschluss bot sich bei einem Imbiss noch ausführlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch.